

Kurzbiographie

Über mich – Und die wahre Ursache meiner „Krankheit“

Im August 1966 wurde ich im Zeichen des Löwen / Aszendent Löwe geboren. Ich wuchs in einem bäuerlichen Betrieb in Oberösterreich als jüngstes von drei Kindern auf.

Meinen Einstieg ins Berufsleben begann ich im Alter von 15 Jahren als kaufmännische Angestellte. Nach fünf Jahren Tätigkeit im Schuh-Einzelhandel spürte ich, dass ich dort fehl am Platz war. Ein innerer Drang führte mich dazu, mich immer mehr mit dem Thema Gesundheit zu beschäftigen.

Es folgte eine zweieinhalbjährige Ausbildung zur medizintechnischen Fachkraft im AKH Linz. Erfolgreich abgeschlossen, mit einem guten Job in einem Reha-Zentrum, begegnete ich kurz darauf erstmals alternativen Gesundheitsmethoden und absolvierte Kurse in Akkupunkturmassage und Fußreflexzonenmassage.

Zwischenzeitlich, mit 25 Jahren, zog ich mich kurz vom Berufsleben zurück, um mich ganz meiner Familie und meinen beiden Kindern zu widmen.

4 Jahre später wieder ins Berufsleben zurück, diesmal in die Röntgenabteilung, begann sich dann nach einiger Zeit, langsam einschleichend, die Unzufriedenheit, die Überforderung und die Schuldgefühle meinen Kindern und meiner Familie gegenüber, die sehr viele berufstätige Frauen haben, bemerkbar zu machen. Mein Körper reagierte mit einem Gehörsturz und Tinnitus.

Dies war auch der Beginn meiner ersten spirituellen Schritte. Ich begann den Blick nach innen zu richten und mich mit mir und meinem Leben auseinanderzusetzen und einiges zu verändern. Reiki war damals die „Methode“, die mir half, dass sich mein Gehör und das Tinnitusgeräusch vollkommen regenerierten.

Nach etwa einem Jahr später folgte dann die schwere „Erkrankung“, die mich und mein ganzes Leben völlig veränderte, mich schließlich auf meinen Seelenweg und zu meinen medialen Fähigkeiten führte.

Ich berichte in diesem Buch, neben der Ursache, dass ich meine Seele erstickte, über die wahren, schwerwiegenden Faktoren, die mich damals so schwer „krank“ sein ließen.

Ich weiß, dass ich mich durch die Veröffentlichung meiner Geschichte vollkommen „oute“, dass wahrscheinlich einige Menschen mich nicht verstehen, ablehnen oder gar als verrückt bezeichnen werden oder meinen, ich sei dem Sektentum verfallen.

Aber meine „innere Stimme“ und meine Verantwortung gegenüber anderen leidenden Menschen lassen es nicht zu, dass ich länger darüber schweige.

Ein kurzes Resümee meiner Erkrankung und die wahre Ursache:

Im Mai 1999 „erkrankte“ ich nach einem Nervenzusammenbruch, an einer „Schizoaffektiven Psychose“. Diese hatte schwere Angstzustände, Raum- und Zeitverlust, Verwirrtheit, schwere Depressionen und das Hören von böartigen Stimmen zur Folge.

Zwischen Mai 1999 und Jänner 2001 war ich viermal in stationärer psychiatrischer Behandlung. Anschließend begann ich Therapien mit Akkupunkturmassagen und kinesiologischem Bodytalk. Über drei Jahre lang analysierte ich mit meiner Therapeutin Kindheitsthemen, Mutter- und Vaterkonflikte und Partnerschaft.

Ebenso begleitete mich während der schwierigsten Zeit meiner „Krankheitsphase“, vom Ausbruch 1999 weg bis 2004, eine zweite Therapeutin mit Homöopathie und Gesprächen.

Weiteres trugen auch meditatives Tanzen und Trommeln und die Gespräche der leitenden Tanzpädagogin erheblich dazu bei, meinen Seelen- und Gesundheitszustand zu heben und zu stabilisieren.

Durch diese Bewusstseinsarbeit veränderte ich viel in meinem Leben und ich konnte mit ärztlicher Begleitung meine Psychopharmaka und Antidepressiva auf ein Minimum reduzieren.

Im November 2004 absolvierte ich ein Seminar für geistiges Heilen. Dort lernte ich meine Freundin und Seelenschwester kennen, die mich seither intensiv bei meinen Entwicklungsprozessen begleitet. Sie ist eine wunderbare Therapeutin und während ihrer Ausbildung an der Schule der Geistheilung, konnte sie sich mit einer Technik, die sich „Organsprache“ nennt, vertraut machen.

Man hat hierbei die Möglichkeit, tief in das Unterbewusstsein zu reisen und mit allem, was im Körper steckt, Kontakt aufzunehmen.

Nach nur einer Kontaktaufnahme mit meinen Angstzuständen konnte ich die geringe Erhaltungsdosis an Antidepressiva für immer absetzen und ich war befreit von meinen irrationalen Ängsten. Nach weiteren Meditationen spürten wir eine „fremde“ Energie in mir auf. Daraufhin setzte ich bewusst die restliche Dosis an Psychopharmaka ab. Die Reaktion darauf war, dass diese „fremde Energie“ aggressiv wurde und sich die selben Symptome in der selben Intensität, wie zu Beginn meiner „Krankheit“ zeigten.

Nach fünf weiteren inneren Sitzungen gelang es mir diese Fremdbesetzung endlich völlig aus mir rauszubekommen. Ab diesem Moment waren alle meine „Krankheitssymptome“ verschwunden. Ich war gesund und konnte wieder ganz klar denken.

Seit diesem Tag im Jänner 2005 bin ich medikamentenfrei und weiß um die wahre Ursache meiner jahrelangen extremen Zustände.

Ich wusste vorher sehr wenig über „paranormale“ Erscheinungen, aber begann ab diesem Zeitpunkt mich damit zu beschäftigen.

Durch intensive Entwicklungsarbeit an mir selbst, das Analysieren

und Auflösen meiner eigenen Schattenthemen, steigerte sich meine feinstoffliche Wahrnehmung sehr schnell und meine medialen Fähigkeiten des Hellhörens, Hellsehens und Hellfühlers kamen immer mehr zum Vorschein. Es intensivierte sich meine Channelfähigkeit und das Wahrnehmen von verschiedensten Formen von feinstofflicher Energie (lichten Energien und dunklen Energien).

Eine Ausbildung bei einer großartigen spirituellen Lehrerin und Heilerin, die in ihren Seminaren unter anderem auch den Umgang und die Transformation von Fremdenergien lehrt, trug auch wesentlich dazu bei, dass meine Arbeit immer mehr Effizienz brachte.

Seit Anfang 2005 beschäftige ich mich mit den verschiedensten Arten von Fremdenergien, habe diese bis ins Detail an meinem eigenen Körper, wenn sie mir begegneten und bei vielen meiner Klienten studiert.

Ich spüre, höre und sehe sie, kann mit ihnen kommunizieren und feststellen, wo sie im Körper sitzen, welche Zustände sie auslösen und warum sie da sind. Dabei unterscheide ich, ob es sich um die Seele eines Verstorbenen, eine schwere Besetzung aus der fünften, sechsten oder einer anderen Dimension, fremde Emotional-Mental-Felder, Astralwesen parasitären Ursprungs, ätherische Implantate oder viele verschiedene andere auftretende Energieformen, die hier keinen Platz in der Aufzählung finden, handelt.

Ich hole diese Energien aus den Menschen, transformiere diese und mache den Betroffenen bewusst, wo ihre Schwachstellen liegen, an denen diese Energien andocken.

Es ist mir klar, dass viele Menschen, die diese Ebenen nicht wahrnehmen können, mich und viele andere Kollegen, die bereits auch öffentlich über diese Tabuthemen sprechen, belächeln und nicht ernst nehmen und dass es noch einige Zeit dauern wird im schulmedizinischen Bereich Anerkennung zu finden.

Wenn man das alles am eigenen Leibe erfahren hat und um die

wahren Ursachen verschiedener Krankheiten und Zustände weiß, kann man nicht länger schweigen und zusehen und dieses Wissen zurückhalten. Gerade dann nicht, wenn man weiß, wie viele Menschen den Selbstmord wählen, weil sie diese Zustände nicht mehr ertragen können.

Denn es ist schwer nachzuvollziehen, welche extreme Zustände Fremdenergien verursachen können und kein Mensch kann sich nur annähernd vorstellen, wozu diese Energien in der Lage sind, wenn man es nicht selbst am eigenen Körper gespürt hat.

Mein Lebensziel und ein Teil meines Seelenauftrages ist es Aufklärungsarbeit zu leisten. Dieses Wissen über die vielfältigen Auswirkungen von Fremdenergien an die Öffentlichkeit zu bringen, um mit aufzuklären, dass eine „Krankheit“ wie Schizophrenie gar nicht existiert, um Leben zu retten und Menschen schnell und effizient zu helfen.

Denn erst dann, wenn diese Fremdenergien aus dem Körper entfernt sind, macht eine gezielte Therapie erst wirklich Sinn oder es erübrigt sich diese sogar.

Dadurch wird den Menschen oft ein langer Leidensweg, eine langjährige Einnahme von schweren Medikamenten oder wiederholte Psychiatrieaufenthalte erspart.

Die wenigsten wissen, dass sie Fremdenergien in sich tragen. Und treffen können sie jeden, es muss sich nicht immer um schwere, offensichtliche Beschwerden handeln, denn oft verhalten sich diese Energien auch relativ harmlos und können jahrelang unbemerkt, unentdeckt oder inaktiv in einem Menschen schlummern.

Das Spektrum an Beschwerden reicht von Energieverlust, Müdigkeit, Burn-Out, Depressionen, Aggressionsausbrüchen, Raum-Zeitverlust, Schmerzen, wie z.B. im Kopf oder im Herzen, Konzentrationsschwierigkeiten, Empfindlichkeitsstörungen, Angst- oder Panikattacken, Persönlichkeitsverlust, Verwirrtheit, Halluzinationen, Stimmenhören, nicht loskommen von Abhängigkeiten und Süchten, wie z.B. Alkohol, Drogen, Sexsucht, Konsumsucht und vieles mehr.

Der Schweregrad der Symptome richtet sich danach, wie aktiv, passiv oder aggressiv sich die jeweilige Fremdenergie verhält.

Seit ich weiß, dass ich mir als Seele, bevor ich hier inkarnierte, diesen schweren Weg und all diese Erfahrungen dazu selbst ausgewählt habe, um dies alles bis ins Detail zu studieren und selbst spüren musste, um vielen Menschen helfen zu können, hadere ich nicht mehr mit meiner Vergangenheit.

Ich möchte mit meiner Geschichte die Herzen berühren und vielen Menschen Hoffnung geben und aufzeigen, dass man in seinem Leben trotz vollkommen am Ende und todkrank sein, wieder glücklich und heil werden kann, wenn man seinen Seelenweg lebt.

Seit ich meinen Seelenweg gefunden habe, meine Berufung als Medium lebe, also lebe wofür ich wirklich hier auf diese Erde gekommen bin, ist mein Leben erfüllt.

Es ist ein Geschenk für mich, wenn ich Menschen an die „innere Stimme“ erinnern darf und mich tagtäglich dabei von meiner „inneren Stimme“ – von Gott, führen lasse. Und wenn ich „nur“ einem Menschen helfen kann durch meine Geschichte, hat es sich für mich gelohnt, dass ich mich hier mit diesem Buch „oute“.

Namaste

In Liebe

Maela

Auszug aus dem Buch „**Raus aus dem Chaos – mein Weg zu mir**“
von Maela Schmeißl (Eigenverlag)

www.maela.at

Das Verwenden dieses Textes mit Quellenangabe ist erlaubt und erwünscht,
die kommerzielle Nutzung hingegen nicht gestattet.
Alle Rechte vorbehalten. © 2012 Maela Schmeißl